

Kosten:

Tagungskosten, Unterbringung in Einzelzimmern, Frühstück, Mittagessen, Nachmittagskaffee, Abendessen, Getränke: **200€**

ohne Übernachtung/Frühstück
Tagungskosten, Mittagessen, Nachmittagskaffee, Abendessen, Getränke: **125€**

Auf Wunsch ist auch eine Teilnahme an Teilen der Frauen-Sommer-Akademie möglich.

Einzeltage

Tagungskosten, Mittagessen, Nachmittagskaffee, Abendessen, Getränke: **50€**

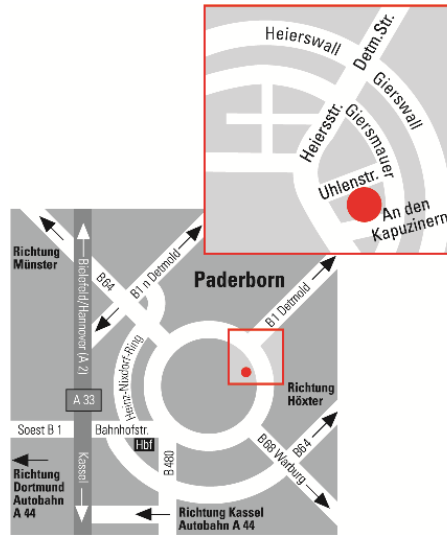
Soiree

Tagungskosten, Abendessen, Getränke: **15€**

Anmeldung

Liborianum
An den Kapuzinern 5-7
33098 Paderborn

Telefon: 05251 125-4462
Fax: 05251 125-4555
E-Mail: anmeldung@liborianum.de
www.liborianum.de



Anfahrt zum Liborianum:

In Paderborn gelangen Sie in jedem Fall auf die Wallstraßen, welche die Innenstadt umgeben. Sie erreichen uns über die nördliche Heiersstraße oder die Giersstraße. Fahren Sie durch die Heiersstraße bis zur Straße „An den Kapuzinern“. Parken können Sie auf den öffentlichen Parkplätzen (Domplatz und Maspertplatz) und auf dem Gästeparkplatz des Liborianums.

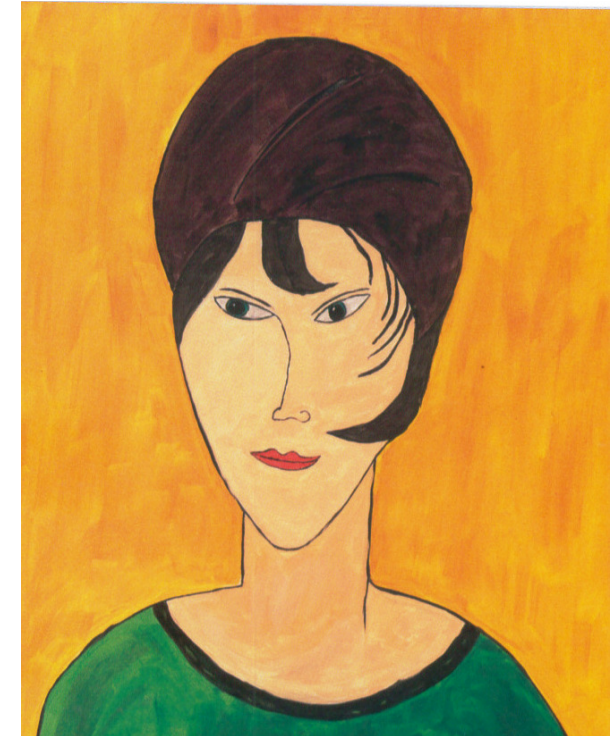
Busverbindungen:

Die PaderSprinter-Linien 2 und 68 führen vom Hauptbahnhof zur Haltestelle „Heiersstraße“ (Fahrzeit ca. 8 Min.). Von dort ca. 100 m Fußweg zum Eingang des Liborianums. Weitere Busse fahren zur Haltestelle „Am Bogen“ (ca. 200 m) oder Haltestelle „Kasseler Straße“ (ca. 350 m), Fahrzeit jeweils ca. 7 Min.
Infos: www.padersprinter.de



Frauen-Sommer-Akademie

FRAUEN-sichten



Chr. Köhne

5. - 8. August 2015



Vom **5. bis zum 8. August 2015** veranstaltet das Liborianum erstmals eine

Frauen-Sommer-Akademie.

Unter dem Thema "FRAUEN-sichten" will die Sommer-Akademie Frauen die Möglichkeit eröffnen, aus unterschiedlichen Blickwinkeln auf die Welt von heute zu schauen.

Dazu laden wir Sie herzlich ein und freuen uns auf (ent-)spannende Tage, weiterführende Einsichten und bereichernde Gespräche.

Dr. Gabriele Broszio

Frauen „sichten“

- die Welt von Frauen, die in der Öffentlichkeit stehen
- die Welt der Malerin **Frida Kahlo**
- die Welt der Dichterin **Hilde Domin**
- die **eigene Welt** durch das Objektiv einer Kamera

Mittwoch, 5. August

16.30 Uhr – 21.00 Uhr

„Das Glück besteht darin, zu leben wie alle Welt und doch wie keine Andere zu sein.“ (Simone de Beauvoir)

Wir betreten die Welt von Frauen, die in der Öffentlichkeit stehen (oder gestanden haben) mit einer **Soiree**, einer anregenden Abendgesellschaft.

Gemeinsam essen, trinken, sich unterhalten... Vor allem aber wollen wir uns bekannt machen mit interessanten, „öffentlichen“ Frauen und ihrer Sicht der Welt.

Agatha Christie und Simone de Beauvoir stehen ebenso auf dem Programm wie Ursula von der Leyen, ihre Staatssekretärin Katrin Suder und viele andere.

Referentin: Dr. Gabriele Broszio

Donnerstag, 6. August

9.30 Uhr – 21.00 Uhr

„Wozu brauche ich Füße, wenn ich Flügel habe?“

Wir betreten die Welt **Frida Kahlos**. „Viva la Vida“. Es lebe das Leben! Wie sah es aus, dieses außergewöhnliche Leben der Künstlerin? Was hat sie geprägt? Wer hat sie auf ihrem Weg begleitet?

„**Wie aus dem Leben ein Kunstwerk wird!**“ - Dieser Leitgedanke wird uns durch den Nachmittag führen. Wir beschäftigen uns intensiv mit den Werken Fridas. Dabei wird es nicht nur um Bildinterpretation und Grundsatzfragen der Malerei gehen.

Nach dem Abendessen besteht die Gelegenheit, den Tag mit Hilfe eines Films über Frida Kahlo Revue passieren zu lassen

Referentin: Christiane Köhne, Künstlerin

Freitag, 7. August

9.30 Uhr – 21.00 Uhr

„Fotografieren lernen ist Sehen lernen.“ (Axel Pratzner)

Wir steigen ein in die Welt der Fotografie. Die Fotografin Kathryn Baingo vermittelt uns die notwendigen technischen Grundlagen, hilft uns Sehen lernen und öffnet den Blick für Licht und Schatten des alltäglichen Lebens.

Und dann geht es los: Paderborn aus Frauensicht, festgehalten auf einer unbestechlichen Speicherkarte.

Eine Einführung in Bildbearbeitungstechniken wird uns am Nachmittag bei einfachen Korrekturen unserer „Sichten“ helfen.

Am Ende des Tages werden wir einander die Ergebnisse unserer An- und Einsichten vorstellen.

Referentin: Kathryn Baingo, Fotografin

Samstag, 8. August

9.30 Uhr – 16.30 Uhr

„Nicht müde werden, sondern dem Wunder leise, wie ein Vogel, die Hand hinhalten.“

Wir betreten die Welt **Hilde Domins**. Fast ein ganzes Jahrhundert (1909-2006) hat die deutsche Dichterin das Leben „er-lebt“: Die Kindheit in Köln. Als Jüdin lange Jahre des Exils. Die Rückkehr nach Deutschland. Die späte Karriere als Dichterin. Viel Schatten, aber auch viel Licht, das sich in ihrem Werk widerspiegelt.

Vor dem Hintergrund eines filmischen Portraits werden wir uns mit einigen Werken Hilde Domins auseinandersetzen.

Referentin: Heidemarie Nolte, Buchhändlerin